

Dach, Simon: Sey getrost, O meine Seele (1632)

- 1 Sey getrost, O meine Seele,
- 2 Vnd bestreite ritterlich
- 3 Dieses schwachen Leibes Höle,
- 4 Die Erlösung nahet sich,
- 5 Da du aller Angst vnd Pein
- 6 Selig wirft entbunden seyn.
-
- 7 Christus selbst wird für dich kämpfen.
- 8 Er, der rechte Sieges-Held,
- 9 Lehrt vns alle Feinde dämpfen,
- 10 Die Er selber hat gefällt,
- 11 Als Er mit dem Tode rangk,
- 12 Vnd der Höllen Reich bezwangk.
-
- 13 O wie werd' ich dort empfangen
- 14 So gewünschten Sieges-Lohn,
- 15 Mein verklärtes Haupt wird prangen
- 16 Mit der rechten Ehren-Krohn',
- 17 Alle Schwachheit vnd Verdruß
- 18 Wird seyn vnter meinem Fuß.
-
- 19 Wessen ich mich stets befließen,
- 20 Meines Hertzens gute Sach'
- 21 Vnd mein vnbefleckt Gewissen
- 22 Folgen vngeseumt mir nach,
- 23 Also bald mein freyer Geist
- 24 Auß dem Körper ist gereist.
-
- 25 Vnterdessen wil ich leiden
- 26 Was mein GOTT mir aufferlegt,
- 27 Seine Hand küss' ich bescheiden,
- 28 Die mich väterlich jetzt schlägt,
- 29 Seinen Zorn ertrag' ich still,

30 Lass' Ihn schaffen was Er wil.

31 Er wird mich von allem Bösen,
32 Es sey Sünde, Todt vnd Zeit
33 Selig noch zuletzt erlösen
34 Zu dem Reich der Herrligkeit,
35 Das Er vns nach dieser Welt
36 In dem Himmel vor-behält.

37 Ihm sey Ehr' vnd Danck gegeben,
38 Ihn erheb' ich, wie ich weis,
39 Beydes in vnd nach dem Leben,
40 Ihm allein sol Lob vnd Preiß
41 Gar von Ewigkeit her seyn
42 Bis in Ewigkeit hinein.

(Textopus: Sey getrost, O meine Seele. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53325>)